

Fachtag
Mit 66 Jahren... – Demografie und Ehrenamt
Berlin, 6. Dezember 2013

Ideen, Projekte, Strategien – Austausch im Weltcafé

Name der Initiative: Arbeitskreis Schriesheimer Senioren (ASS)

Name des Projekts: Arbeitskreis Schriesheimer Senioren (ASS)

Kurzdarstellung:

Beim ASS kommen ältere, aktive Menschen zusammen, die sich bürgerschaftlich engagieren und ihr Wissen, ihr Können und ihre Erfahrungen an die Gesellschaft weitergeben wollen. Der ASS initiiert und fördert das ehrenamtliche Engagement von älteren Menschen zum Wohle und Nutzen der Gesellschaft.

Der ASS unterstützt junge Familien durch eine regelmäßige Kleinkinderbetreuung, er hilft in Kindergärten, betreut Jugendliche im Sinne einer Lern- und Lebensbegleitung und übernimmt Lesepatenschaften für Grundschüler/-innen. Darüber hinaus coacht er den Jugendgemeinderat, kümmert sich um Bewohner/-innen von drei Alten- und Pflegeheimen. Eine ihrer Hauptaufgaben ist die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen (z. B. AWO, kirchliche Sozialstationen, Alten- u. Pflegeheime). Er vermittelt hilfsbereite, ältere Menschen an die oben genannten Einrichtungen für bedarfsgerechte und den individuellen Fähigkeiten entsprechende Einsätze und koordiniert die Zusammenarbeit. Außerdem organisiert der ASS den Schriesheimer Seniorentag sowie Vorträge zu altersrelevanten Themen und erstellt regelmäßig einen Wegweiser für Senioren/-innen in der Stadt.

Ansprechperson: Karl Reichert-Schüller

E-Mail: k.reichert-schueller@t-online.de

URL: www.ass-schriesheim.de

Name der Initiative: Berliner Beratungsdienst e.V.

Name des Projekts: Wirtschaftssenioren für Berlin - Brandenburg

Kurzdarstellung:

Die Wirtschaftssenioren für Berlin und Brandenburg agieren nach dem Motto „Alt hilft Jung“. Der Berliner Beratungsdienst e. V. ist Mitglied im gleichnamigen bundesweiten Netzwerk.

Als ehemalige Führungskräfte und Unternehmer/-innen aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und freien Berufen verfügen sie über langjährige Berufserfahrung. Dieses Wissen geben sie ehrenamtlich an Ratsuchende in der Region Berlin-Brandenburg weiter. Dabei geben sie branchenübergreifend Rat zur Selbsthilfe für Existenzgründer, Jungunternehmer und auch etablierte Unternehmen. Das Beratungsangebot umfasst unter anderem Existenzgründungen, Generationswechsel, Marketing und Kalkulation.

Ansprechperson: Joachim Hesse

E-Mail: info@bbdev.de

URL: www.bbdmev.de

Name der Initiative: Landesring M-V des Deutschen Seniorenringes e.V.

Name des Projekts: Aus- und Weiterbildung von seniorTrainer/-innen in Mecklenburg-Vorpommern

Kurzdarstellung:

Der Landesring M-V des Deutschen Seniorenringes e.V. ist seit 2002 Qualifizierungsträger für die inzwischen 440 seniorTrainer/-innen des Landes M-V, die sich in ca. 600 Projekten in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern vor Ort engagieren. Dabei handelt es sich u.a. um Unterstützungsleistungen für Senioren/-innen (Pflegebegleiter/-innen), für Familien (Familienpaten, Wunschgroßeltern), für Kinder und Jugendliche (Nachhilfe, Jobpaten) etc.. Mit ihren Projekten engagieren sich die seniorTrainer/-innen auch in den Bereichen Soziokultur, Politik, Wirtschaft und Umwelt. Darüber hinaus setzen sie sich für die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement ein.

Ansprechperson: Helga Bomplitz

E-Mail: Seniorenbuero_Schwerin@t-online.de

URL: www.seniorenring-mv.de

Name der Initiative: SeniorenComputerClub Berlin-Mitte

Name des Projekts: SeniorenComputerClub Berlin-Mitte

Kurzdarstellung:

Der SeniorenComputerClub Berlin-Mitte (SCC) wurde im Januar 2009 unter dem Dach des KREATIVHAUS e.V., einem Mehrgenerationenhaus, gegründet.

Grundanliegen des Clubs ist es, älteren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den neuen Medien zu ermöglichen, ihnen eine ihren Bedürfnissen angepasste Weiterbildung im Hinblick auf Computer, Internet und artverwandte neue Medien anzubieten.

Ziel ist, neues Wissen über die Informationstechnologien in einem altersgerechten Lernrhythmus zu vermitteln und im Sinne aktiver Selbsthilfe diese Fertigkeiten untereinander auszutauschen und weiterzugeben.

Der Club ist ein Ort des aktiven Lernens, des nachberuflichen Engagements, der Kommunikation und der sinnvollen Gestaltung des dritten Lebensabschnitts.

Ansprechperson: Karola Krause / Günter Voß

E-Mail: karola.krause@scc-berlin-mitte.de / guenter.voss@scc-berlin-mitte.de

URL: www.scc-berlin-mitte.de

Name der Initiative: Seniorpartner in School – Bundesverband e.V.

Name des Projekts: Bildungsbegleitung zur Kompetenzförderung von Schüler/-innen

Kurzdarstellung:

Die Initiative ist bundesweit generationsübergreifend tätig. Senioren/-innen in der nachberuflichen Lebensphase werden zu Schulmediatoren/-innen ausgebildet, um jungen Menschen zu helfen, ihre Konflikte gewaltfrei mit Hilfe der Mediation und helfenden Einzelgesprächen selbstbestimmt zu lösen. Die Weiterbildung unterliegt im Qualitätshandbuch festgelegten Qualitätskriterien und wird durch Supervision und kollegiale Fallberatung ergänzt. Der Bundesverband ist der Dachverband von derzeit 13 Landesverbänden. Diese organisieren vor Ort die Weiter- und Fortbildungen und den Einsatz der Seniorpartner/-innen an Schulen. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Im Workshop wird ein Einblick in die Funktionsweise eines bundesweiten ehrenamtlichen Projekts am Beispiel von SiS e.V. gegeben und zur Diskussion gestellt.

Ansprechperson: Dr. Friedrich Wrede

E-Mail: f.wrede@seniorpartnerinschool.de

URL: www.seniorpartnerinschool.de